

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **2 (1909)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Uzwil.** Nach dem glänzenden Erfolg der im Septem-  
ber in Uzwil stattgehabten Versammlung konnte nun im  
Oktober die Gründung einer Sektion in Uzwil stattfinden.  
Die erprobte Tüchtigkeit der Vorstandsmitglieder des jun-  
gen Vereins verbürgt ein reiches Gedeihen desselben an  
einem Orte, der von den Pfaffen in mehr als einer Be-  
ziehung tyrannisiert wird. Dafür ein Beispiel! Für die  
große Septemberversammlung hatte man rechtzeitig dem  
in Uzwil erscheinenden „Allgemeinen Anzeiger“ ein  
Inserat aufgegeben. Es wurde trotzdem, als verspätet  
eingetroffen, nicht aufgenommen. Nunmehr hat man  
für die konstituierende Sitzung bereits einige Tage  
vorher den Inserattext eingekauft, worauf unter  
Vertrauensmann folgende Zeilen vom Verlag dieser Zei-  
tung erhielt:

Den 9. Oktober 09.

Herrn N. N., Uzwil.

Wir können leider von Ihrem Inserat keinen Ge-  
brauch machen, ein mit Heftiger Gemeinde abge-  
schlossener Vertrag hindert uns daran.

Sodachstend

Küng u. Fischer

Verlag des Allg. Anzeiger, Uzwil.

Es liegt auf der Hand, daß das eine abgefeimte chri-  
stliche Lüge ist, denn die Unterzeichner des Schreibens wer-  
den wohl, als sie ihren Vertrag mit der Gemeinde abge-  
schlossen haben, ebensoviele wie wir gewußt haben, daß  
in absehbarer Zeit in Uzwil ein Freidenkerverein entsteht.  
In Wirklichkeit ist die Sache eben so, daß die Uzwiler  
Pfaffen es verboten haben, daß das Inserat aufgenom-  
men wird, und die Besitzer der Zeitung haben dann zur  
offenbargen Lüge gegriffen, weil ein bedeutender Rest  
von Ehrgefühl sie nicht eingestehen ließ, was für klägliche  
Pfaffenknechte sie sind.

Wir wünschen dem neuen Mitkämpfer die beste Zukunft  
und sind überzeugt, daß er auch ohne den „Allg. Anzeiger“  
reuzieren wird.

Das heutige Spanien unter dem Joch des Papsttums.  
So eben erschienen! Das Buch ist verfasst von einem  
Expriester José Ferrandiz und gibt einen getreuen  
Aufschluß über die Korruption, die dank der Pfaffenherr-  
schaft in dem von der Natur so bevorzugten Lande herrscht.  
Wer sich über die Zustände in diesem Lande orientieren  
will, der lese dieses Buch!

Zu beziehen vom Verlage des „Freidenker“, Zürich V.  
Vorzugspreis Fr. 3.— franco.

**Sammlung zur Deckung der Luzerner Projekthosen**

Es gingen noch ein:  
Un sozialist. anarchist. München 1. 25  
Rein der Gleichgültigen, Luzern 25.—  
Quittiert in No. 8 des Freidenkers 701.8

Total Nr. 728.10

**Bundesbeiträge**

gingen ein: Fr. Kästler, Birsfelden 6.—; Graber, Thun 2.—;  
Greuter, Derendingen 5.—; Dr. Fr. Thun 4.—; Sghli, Thun 4.—;  
Wegmüller, Thun 4.—; Kollata, Jg. 4.—; Weismann, Jg. 3.—;  
Werre, Jg. 3.—; Geiger, Thalwil 3.—; Fragoni, Jg. 3.—;  
Woffart, Thalwil 2.20; Ullr, Bern 2.—; Stoob, Flims 2.—;  
Wader, Mettenhof 2.—; Hedbut, Glarus 2.—; R. Schlatler, Jg. 2.—;  
Job. Otto, Berlin 4.—; Richter, Jg. 2.—; zusammen 57.20 Fr.  
bereits quittiert 323. 55. Total 380.85 Fr.

**Bücher-Einlauf.**

Dr. J. Rutgers: Die Entwicklungsgeschichte der Religion. Autor.  
Uebersetzung von Adlar-Fürth. Neuer Franfurter Verlag, S. m. b. H.  
Preis 60 Pf.  
Friedr. Weyl: Handbuch der humanen Ethik. Verlag Bern: Schmid  
& Franks.  
Prof. Jul. Henrici: Vom Geistesglauben zur Geistesfreiheit.  
Verlag von Reinhardt, München 1910. Preis 6.— Mart.

**Empfehlenswerte Schriften:**

Padre José Ferrandiz: Das heutige Spanien	Fr. 3.00
Arthur Drews: Die Christusmythe	2.70
Prof. Forel: Die Rolle der Geisteskräfte	60
„: Die feste Sprache	10.50
„: Etwas über Ethik	1.35
„: Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben	1.35
„: Leben und Tod	1.—
Dr. Carret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes	1.50
Prof. Wagnmund: Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft	70
„: Ultramontan	70
J. Reute (ehem. kath. Geistl.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche	6.50
„: Wagnmund vor Pitatus u. dem Staatsanwalt	1.—
Dr. Otto Grambow: Geschichte der Psychologie seit Kant, etc. gebunden	15.—
E. Boghner: Christentum und Arier	25
H. Autor: Der persönliche Gott im Lichte der Logik	30
„: Suprema lex oder die Religion des Egoismus	1.—
Prof. Dodel: Die Religion der Zukunft	45
E. Haure: Die Verbrechen Gottes	20
O. Jähren: Die Moral ohne Gott	40
Zobannien: Gegen die Konfessionen	4.—
Prof. J. Hoffmann: Wissenschaft und Religion	60
Prof. E. Heiler: Unbewusste Gemeinbeten	65

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrag oder gegen Nachnahme durch die  
Geschäftsstelle der D. S. F. V., Zürich V, Seefeldstrasse 111

**Restaurant METROPOL** Niederdorf : Zürich  
Reichhaltige Speisekarte, reelle Weine, ff. Uto-Bier  
Den Mitgliedern empfohlen  
Es empfiehlt sich bestens Rob. Huggenberger-Müller.

**Kasino Tiefenbrunnen**  
Zürich V  
Schöner schattiger Garten : Prima Bier und gute Weine : : : Gesellschaftszimmer und Ballsaal  
Es empfiehlt sich  
**Fritz Lehmann**

**Hotel Schiff, Schaffhausen**  
(Rheinfall)  
Prachtvoll gelegen  
vis-à-vis der Rheindampfbahnstation.  
Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an; Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise.  
Höflichst empfiehlt sich **Karl Maurer.**

**Für Freidenker.**  
Wir offerieren eine elegante Taschenuhr mit erstklassigem Werk zum Preise von nur 20 Fr.  
Die Rückseite enthält eine künstlerisch ausgeführte Allegorie auf den Sieg des „Freien Gedankens“ und das Motto in franz. Sprache: Durch den Tod aller Götter wird das Leben aller Menschen geboren werden.  
Gegen Voreinsendung des Betrages franko durch den Verlag des „Freidenkers“ Zürich V.

**Restaurant Brauerei Seefeld**  
A. Brunner - Greutert  
ZÜRICH V  
Tramhaltestelle Flora-Maiuaustr.  
TELEPHON 5209

**PHOTO-GRAPH. PHOTO-ARTIKEL.**  
Versand: Haus.  
**Carl Pfann**  
vormals Krauss & Pfann  
**ZÜRICH-URANIA**  
Anerkannt beste Bezugsquelle.  
Illustr. Katalog gratis.

**GEBROCHENER GUSS**  
Leicht lösbar auf Jeder Schmelde mit CASTOLIN  
FEST wie gesunder GUSS. KOSTET nur 1-3 Cts. p. cm<sup>2</sup>  
Allein fabricant: WASSERMANN & CO. LAUSANNE

**Vegetarier-Heim**  
Alkoholfreies Restaurant  
Zürich I, Sihlstrasse 26/25  
(Ecke Fühlgasse)  
Täglich große Auswahl in frischen Gemüsen und Mehl-  
speisen. Stets frisches Kaf-  
teegebäck. Schönes, rauch-  
freies Lokal. Damenzimmer.  
Telephon 4667. 112

**Schneider.**  
Anfertigung von Anzügen,  
sonstige Verringerung und Aus-  
besserung bejagt bestens  
**Ph. Lehn**  
Josefstrasse 38, Zürich 3.  
Auf Wunsch wird abgeholt.

**Restaurant Centralhalle**  
Josefstrasse III : : : Zürich  
empfiehlt sich der titl. Arbeiter-  
schaft von nah und fern.  
Reale Weine.  
Gute Speisen zu jeder Tages-  
zeit. Tiefenbrunnen-Bier  
Gesellschaftszimmer und Tanz-  
saal zur gefl. Verfügung.  
J. Löffel.

**Zum Einheitspreis!**  
**J. Naphtaly**  
Nur Fr. 35 Jeder Sacco-Anzug Nur Fr. 35  
Jeder Ueberzieher  
oder  
Offiziersmantel  
Hochzeits- u. Gesellschafts-Anzüge  
zu 40, 42, 45, 55, 60 und 65 Fr.  
von 88 bis 120 Brustumfang.  
Hosen  
5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, die beste und grösste 19 Fr.  
Schlafrocke  
von 15 bis 38 Fr., von 88 bis 124 Brustumfang.  
Knaben-Anzüge  
Größe 1 von 6 Fr. an.  
Burschen-Anzüge, Linner, Ueber-  
kleider  
in grosser Auswahl.  
Chaux-de-Fonds St. Imier

**Alkoholfreies Restaurant „Zu den Eisenbahnern“**  
36 Müllerstrasse - Zürich 3 - Müllerstrasse 36  
Verkehrslokal der Eisenbahner. - Geöffnet von morgens  
5 bis abends 10 Uhr.  
Mittag- und Abendessen zu 70 Cts.  
Höfl. empfiehl. sich Frau Wwe. Willi.

**Bergtouren.**  
Regenmäntel und Pelerinen  
für Herren und Damen  
Rucksäcke : : : Samaschen  
Alpina : : : Urinflaschen, Urinflacher  
Gummivarwarenfabrik  
H. Specker's Witwe, Zürich  
Ruttenstrasse 19, mittlere Bahnhofstrasse

**Elektrische Lichtbühne**  
ZÜRICH  
Zentraltheater - Weinbergstrasse  
**Modernster Kinematograph des Kontinents.**  
Eigenes uniformiertes Salonorchester  
Täglich erstklassige, gediegene Vorführungen  
Jeden Freitag vollständig neues Programm  
Ununterbrochen geöffnet  
An Wochentagen von 3 bis 10 1/2 Uhr  
An Sonn- und Feiertagen von 2 bis 10 1/2 Uhr  
Balkon Fr. 1.50; Logen Fr. 1.20; Parkett 80 Cts.; Gallerie 50 Wts.  
Schüler und Militär an Wochentagen auf allen Plätzen halbe Preise.

**Das internationale Freidenker Abzeichen Projektions-Apparat**  
ist zum Preise v. 60 Rp. durch die  
Bundesgeschäftsstelle Zürich V  
Seefeldstr. 111.111. St. z. beziehen.  
mit allem Zubehör, 9 qm. Licht-  
fläche, für Vorträge und andere  
Anlässe zu vermieten. Anfragen an  
Geschäftsstelle D. S. F. V.  
Zürich V, Seefeldstr. 111, 11 St.

**Zürcherhof** Bellevueplatz  
Telephon 8239 Zürich Telephon 8239  
**Familien-Kinematograph**  
Inh.: G. Hipleh-Walt  
Zürichs vornehmstes, einzig für diesen Zweck  
erbautes Kinematographen-Theater  
Geschäftsprinzip: Hauptsächlich Vorführung  
interessanter und lehrreicher Bilder  
Anfang der Vorstellungen:  
An Wochentagen: Von nachm. 3 Uhr; an Sonn- und Feiertagen  
von nachm. 2 Uhr. Schluss je abends nach 10 Uhr.  
Jeden Samstag vollständig neues Programm

**Restaurant „Bürgerhof“**  
ZÜRICH I  
Tramhaltestelle: Mühlegasse 14  
Empfehle mein modern eingerichtetes Restaurant mit  
Gesellschaftslokal im I. Stock (für 30-40 Personen).  
Offenes Rheinfelder Feldschüsschen-Bier. Reale Land-  
Spezial- u. Flaschenweine. Prima Küche zu jeder Tageszeit.  
Bestens empfiehlt sich J. Seiferle-Spohn.

**Grand Café Zürcherhof**  
Vornehmstes Familien-Café  
Die bedeutendsten  
Zeitungen des In- und  
Auslandes  
liegen auf.  
Es empfiehlt sich (15)  
**Willy Brandner.**